K2-100: GRÜN WÄHLEN UND ZUKUNFTSFÄHIG WIRTSCHAFTEN

Antragsteller*innen Rainer Husmann (KV Fürstenfeldbruck)

Von Zeile 100 bis 106:

~~**Die Bayern-Bank - eine**~~**Ein Förder- und** ~~**Transformationsbank**~~ **Transformationsrisikofonds für den Freistaat:** Die klimaneutrale Transformation muss finanziert werden. Wir errichten eine Förder- und ~~Transformationsbank~~ Transformationsfonds und ermöglichen damit durch die Zurverfügungstellung von Risikokapital die Finanzierung klimaneutraler Investitionen. Mit dem AAA-Rating durch Garantien des Freistaats ~~mobilisiert die Bayern-Bank~~wird privates Kapital durch die Ausgabe von grünen, sozialen und anderen Sustainable-Finance-Instrumenten wie Green Bonds mobilisiert. So helfen wir Kommunen, Unternehmen und privaten Haushalten, ihren Beitrag für den Weg in die Klimaneutralität zu

Begründung

Der Aufbau einer Bank erfordert den Aufbau eines adäquaten Personalbestandes, einer IT, eines Risikomanagementsystems, die Erfüllung regulatorischer Anforderungen sowie
die genaue Definition und Fortentwicklung des Geschäftsmodells. Die Regulierung und Überwachung erfolgen durch die BaFin. Dies alles ist zeitaufwendig, teuer und komplex.
Die Unterstützung des Umbaus der Energieversorgung hin zu Erneuerbaren Energien muss kurzfristig und nachhaltig forciert werden. Ein Risikokapital-Fonds unter Zuhilfenahme einer bestehenden Bank erscheint hierbei der effizientere Weg:

- Einen Risikokapital-Fonds mit Staatsgarantien aufzusetzen und diesen bspw. von der Bayerischen Landesbank administrieren zu lassen, sollte kurzfristig möglich sein. Dort bestehen bereits entsprechende Stäbe, IT und Risikomanagementsysteme. Eine Regulierung liegt vor, Kontrollsysteme sind etabliert.
- Für den Fonds können Experten festlegen, welche Projekte welche Gelder bekommen. Dieses Expertengremium sollte insbesondere auch mit (Bank-)Externen besetzt werden.
- Die Mobilisierung von privatem Kapital mit Hilfe von Staatsgarantien und das damit gesicherte AAA-Rating in Verbindung mit den Emissionskapazitäten der Bayrischen Landesbank und deren Netzwerk sollte leicht möglich sein.

Damit wäre die Unterstützung der Energie-Transformation hin zu den Erneuerbaren zielgerichtet gesichert und die Komplexität einer StartUp-Bank vermieden.

Unterstützer*innen

Gabriele Masch (KV München), Moritz Hunger (KV Regensburg-Stadt)